

## PRESSEMITTEILUNG

<b>Zur sofortigen Veröffentlichung</b>	<b>Kontakt:</b>	<b>Dipl.-Ing. Fred Killet</b>
	<b>Firma:</b>	<b>Killet Software Ing.-GbR</b>
	<b>Telefon:</b>	<b>+49 2152 961127</b>
<b>7. April 2016</b>	<b>Email:</b>	<b>killet@killetsoft.de</b>

### KilletSoft realisiert polygonale Gültigkeitsbereiche in NTV2-Gitterdateien



Kempfen, Rheinland - Mit Hilfe von NTV2-Gitterdateien ist es möglich, Punkte von einem Koordinatenbezugssystem in ein anderes mit sehr hoher Genauigkeit zu transformieren. Eine NTV2-Datei enthält ein oder mehrere quasi rechteckige Koordinatengitter, die in den NTV2-Headern definiert sind. Anstelle eines rechteckigen Bereichs soll und darf aber nur ein darin enthaltener polygonaler Bereich abgedeckt sein, z.B. ein Staatsgebiet innerhalb der Landesgrenzen. Wie können außerhalb eines polygonalen administrativen Gebiets liegende Koordinaten von Koordinatentransformationen und Bezugssystemwechseln (Datumsübergängen) ausgeschlossen und damit Lokalisierungsfehler vermieden werden?

Der polygonale Gültigkeitsbereich wird vom Entwickler während der Erstellung einer NTV2-Datei oder nachträglich festgelegt. Der Entwickler trägt dazu so genannte exopolygonale Einträge in die Verschiebungs- oder Genauigkeitswerte der außerhalb des benötigten Polygons liegenden Gittermaschen ein. Die auswertende Software muss dann so beschaffen sein, dass sie die exopolygonalen Einträge erkennt und für ungültig erklärt. Das Geodätische Software Developer Kit GeoDLL ab Version 16.00 und das Koordinaten-Transformationsprogramm TRANSDAT ab der Version 19.00 von KilletSoft unterstützen bereits polygonale Gültigkeitsbereiche. Die beiden Tools erkennen exopolygonale Einträge in den Verschiebungen oder Genauigkeiten einer Gittermasche. Bei Treffern generiert die Software eine Nachricht, dass die Koordinate außerhalb des polygonalen Gültigkeitsbereichs der NTV2 Gitterdatei liegt. Herkömmliche NTV2-Dateien ohne polygonale Gültigkeitsbereiche funktionieren weiterhin in der gewohnten Weise.



Es liegt in der Hand der GIS-Entwickler und GIS-Anwender, ob polygonale Gültigkeitsbereiche in NTV2-Dateien zukünftig realisiert werden. Im Quelltext von NTV2 unterstützenden Programmen genügen einige IF-Abfragen und eine zusätzliche Schleifenstruktur, um darin polygonale Gültigkeitsbereiche zu implementieren. Gern würde KilletSoft Entwickler unterstützen, die sich für diese Idee begeistern können.

Ein ausführliches Arbeitspapier zu diesem Thema können Sie auf der KilletSoft Website [http://www.killetsoft.de/t\\_1512\\_d.htm](http://www.killetsoft.de/t_1512_d.htm) einsehen. Das Arbeitspapier ist außerdem im aktuellen VDVmagazin 2/2016 des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure e.V. veröffentlicht worden.